

KUNST HALLE BREMEN



➤ Umkreis von Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler *Königin Brunhilde wird zu Tode geschleift*, um 1810-1830

Werkbeschreibung:

Die Szene steht am Ende eines Machtkampfs. Die verwitwete Frankenk nigin Brunichild hatte als Vormund ihres Urenkels wieder die Regentschaft ergriffen, der Adel rebellierte erfolgreich dagegen. An den Schweif eines Pferdes gebunden fand sie einen qualvollen Tod. Die Ölskizze zeigt ihren entblösten Leib, der dem wilden Pferd als Verkörperung animalischer Kraft ausgeliefert ist. So wirkt sie wie ein weibliches Gegenstück zu Vernets  lstudie *Mazeppa* (554-1948/23). Stilistisch erinnert das Bild aber an Werke von Géricault und stammt wohl aus dessen Umkreis.

Abmessungen

Objekt: 38 x 46 cm

Raum

ausgestellt: OG Raum 11

Inventarnummer

784-1959/5

KUNST HALLE BREMEN



↗ Umkreis von Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Königin Brunhilde wird zu Tode geschleift, um 1810-1830

Permalink [↗ DE-MUS-027614/object/1298](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/1298)

Werkinformationen

Künstler	Umkreis von Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Werk	Titel Königin Brunhilde wird zu Tode geschleift Entstehungsdatum um 1810-1830
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 38 x 46 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Erwerb information: 1959 Erworben aus Mitteln der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1959
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen
Enthalten in der Kollektion:	↗ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Umkreis von Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Königin Brunhilde wird zu Tode geschleift, um 1810-1830



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**